

# Treibhausgasbilanz 2022

## Livenwork

### Hotel & CoWorking GVZ Ingolstadt

31.05.2023

Dieser Bericht fasst die Treibhausgasbilanz von Livenwork Hotel & CoWorking GVZ Ingolstadt für das Jahr 2022 zusammen. Die Bilanz basiert auf dem international anerkannten Standard 'GHG Protocol Corporate Value Chain Accounting and Reporting' und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die 'Operationelle Kontrolle' des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 3.6 und der Bewertungsmethode IPCC 2013 (GWP 100a). Die bilanzierten Treibhausgasemissionen betragen etwa 102 t CO<sub>2</sub>e (Tab. 1). Die vorliegende Bilanz wurde im Auftrag von GreenSign durch myclimate durchgeführt.

	(t CO <sub>2</sub> e)	%	(t CO <sub>2</sub> e)
Eingekaufter Strom	37,9	37%	
Total Wärme und Kälte	49,0	48%	
Pendelverkehr	2,3	2%	
Geschäftsverkehr	0,0	0%	
Treibstoffverbrauch eigene Fahrzeuge	4,4	4%	
Transporte Drittunternehmen	0,0	0%	
Verpflegung und Getränke	3,3	3%	
Administration	3,2	3%	
Hygiene-Artikel und Reinigungsmittel	0,5	1%	
Externe Wäscherei	0,0	0%	
Abfall und Recycling	0,9	1%	
<b>Total</b>	<b>101,5</b>	<b>100%</b>	0% 20% 40%

Tab. 1: Treibhausgasemissionen aufgetrennt nach Kategorien.

Abb.1: Die Gesamtemissionen im Jahr 2022.

Der reine Hotelbetrieb verursachte im Jahr 2022 rund 101,5 t CO<sub>2</sub>e. Neben dem Hotelbetrieb entstanden weitere Emissionen bei diversen Veranstaltungen und Events von rund 0 t CO<sub>2</sub>e. Die folgenden Kennzahlen zeigen die Emissionen pro Logiernacht sowie pro Event-Tag und Gast:

Treibhausgasemissionen pro Logiernacht: 24,9 kg CO <sub>2</sub> e
Treibhausgasemissionen pro Eventtag und -gast: 0 kg CO <sub>2</sub> e

Nachfolgend werden die Treibhausgasemissionen den drei Scopes zugewiesen. Dabei wird unterschieden, wo die Emissionen entstehen - beim Hotel selbst oder bei vor- oder nachgelagerten Prozessen zur Herstellung und dem Transport von Gütern. Die Definition der Scopes ist wie folgt:

Scope 1: Beinhaltet direkte Emissionen wie z.B. die Verbrennung von Propangas zur Wärmeerzeugung.

Scope 2: Weist indirekte Emissionen aus, die u.a. bei der Stromproduktion anfallen.

Scope 3: Beinhaltet indirekte Emissionen, die z.B. bei eingekauften Lebensmittel anfallen.

Unter Scope 1, 2 und 3 wurden im Berichtsjahr 3%, 66% und 32% der Emissionen ausgewiesen.

	(t CO <sub>2</sub> e)	(%)	(%)
Scope 1	3	2,7%	
Scope 2	67	65,7%	
Scope 3	32	31,6%	
	101	100%	0% 20% 40% 60%

Tab. 2: Die drei Scopes gemäss dem GHG-Protokoll.

Abb. 2: Prozentuale Aufteilung der Emissionen.